

Inhalt

1. Einleitung | 9

2. Aussichtspunkt: Das Berliner Aktionsprogramm | 17

2.1 Das integrationspolitische Sonderprogramm als politische Intervention | 19

2.2 Chronologie des Aktionsprogramms | 21

2.3 Feldzugänge | 24

2.4 Akteure und Akteurinnen | 27

2.5 Interaktionsräume | 39

2.6 Chancen und Grenzen Teilnehmender Beobachtung | 46

3. Politiken, Assemblagen, Übersetzungen | 49

3.1 *Anthropology of policy* | 49

3.2 Politik als Assemblage | 51

3.3 Übersetzungen, Repräsentationspraktiken | 62

4. „Integration“ – Wandlungen eines Konzeptes | 69

4.1 Klassische Assimilationstheorien | 70

4.2 Return to Assimilation | 73

4.3 Kultur, Ethnizität und das Differenzparadigma | 75

4.4 Homogenität versus Diversität | 79

4.5 Der *transnational turn* | 82

4.6 Kritische Migrationsforschung | 85

4.7 Jenseits von „Integration“? | 87

5. Facetten Berliner Integrationspolitik | 89

5.1 Teilhabe | 91

5.2 Politische Partizipation | 93

5.3 Ergänzungen: Aktivierung und Interkulturelle Öffnung | 94

5.4 „Neue Wege“ | 99

6. Übersetzung I: Die Verwaltung | 107

6.1 Verwaltung oder Gestaltung von „Integration“ | 109

6.2 „Böse Onkel“ und „gute Seelen“ in der Verwaltung | 112

6.3 Kennenlernen | 115

6.4 Kontrolle und Empathie | 116

6.5 Der Ermessensspielraum | 120

6.6 Kommunikationslücken | 124

7. Übersetzung II: Interkulturelle Öffnung | 131

7.1. Das „Tandem“ als Regierungstechnik | 131

7.2 Tandempartnerschaften im Aktionsprogramm | 134

7.3 Zuschreibungen | 143

7.4 Ressourcen | 148

7.5 Macht, Ermächtigung und Herrschaftswissen | 158

8. Übersetzung III: Respekt | 163

8.1 „Gleiche Augenhöhe“: Respekt als politisches Programm | 169

8.2 Respekt als kulturalisierter Verhaltenskodex | 171

8.3 Vorbilder – Respektspersonen | 179

8.4 „Respekt zeigen“ als zentraler Wert des Hip Hop | 186

8.5 Respekt aus einer geschlechterdemokratischen Perspektive | 190

8.6 Respekt als „gesellschaftliches Schmiermittel“? | 197

9. Übersetzung IV: Praktiken des Ausschlusses | 199

9.1 „Vom Knast auf den Catwalk“: Das Projekt Neustart | 200

9.2 Rap: Über Ausgrenzung sprechen | 209

9.3 Aktivierung versus (Selbst-)Viktimisierung | 216

9.4 Männer als Opfer | 220

9.5 Zwei Seiten des Ghettobildes | 222

9.6 Zugehörigkeiten | 232

10. Repräsentationspraktiken | 237

10.1 Repräsentation als sozialer Tatbestand | 237

10.2 Aporien der Bemächtigung | 258

10.3 Das Paradox der Übersetzung | 262

10.4 Prozesse des Dis-Assembling und Re-Assembling | 269

10.5 Leerstellen der Repräsentation | 271

11. Ausblick – Lernstellen statt Leerstellen der Repräsentation | 277

12. Literaturverzeichnis | 283

13. Abbildungsverzeichnis | 299